



**Integriertes Nachhaltiges Städtebauliches Entwicklungskonzept
Dokumentation 2. Bürgerwerkstatt am 03.07.2019**

INSEK
Markt Eckental

So geht Heimat...



HAINES-LEGER
ARCHITEKTEN STADTPLANER BDA

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner

Impressum



Markt Eckental

Ilse Dölle
1. Bürgermeisterin

Rathausplatz 1
90542 Eckental - Eschenau
Tel.: 09126 903-0
info@eckental.de
www.eckental-mfr.de

Projektsteuerung, Stadtplanung und Moderation



HAINES-LEGER
ARCHITEKTEN · STADTPLANER BDA

Sylvia Haines
Dipl.-Ing. (FH), M.Sc. Architektin BDA Stadtplanerin
Eugen Ulmann
M.Sc. RWTH Stadtplanung

Mühlwiesenweg 19
97222 Würzburg-Rimpar
fon 09365.5033541
funk 0179.5459680

mail: info@haines-leger.de
www.haines-leger.de

Juli 2019
Im Auftrag des Marktes Eckental

Abbildungen

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Fotoaufnahmen vom Büro Haines-Leger Architekten Stadtplaner.

Gender Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Abb.: 001: Foto Deckblatt,
Quelle: Markt Eckental

Abb.: 002: Wappen,
Quelle Markt Eckental



Abb.: 003: Interessierte und engagierte Teilnehmer der 2. offenen Bürgerwerkstatt

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Nachhaltigen Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) für den Markt Eckental, fand am Mittwoch, den 3. Juli 2019 eine zweite offene Bürgerwerkstatt im Vereinsheim des ASV Forth statt. Die Veranstaltung war mit ca. 80 Teilnehmern gut besucht.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin Frau Ilse Dölle folgte ein Impulsvortrag von Frau Sylvia Haines und Herrn Eugen Ulmann, in dem die Ergebnisse der ersten Bürgerwerkstatt und der Onlinebeteiligung ePIN sowie das städtebauliche Zielkonzept erläutert wurden. Darauf folgend wurden die Projektideen / -vorschläge, die aus zuvor erfolgten Analysen und den Beteiligungsprozessen resultieren, vorgestellt.

Daran anschließend konnten die Bürger zu den einzelnen Projektvorschlägen ihre positiven Anmerkungen oder ihre Bedenken schriftlich äußern.

Die Projektideen wurden unter folgenden Themenfeldern geführt:

1. Ortsbild & Wohnen
2. Mobilität & Verkehr
3. Bildung & Betreuung
4. Klimaschutz & Freiraum
5. Freizeit & Sport
6. Handel & Versorgung

Zum Schluss konnten die Bürger mit drei Klebepunkten die Projekte markieren, die aus ihrer Sicht vordringlich behandelt werden sollen, sodass eine erste Priorisierung der Projekte seitens der Bürger ersichtlich wurde.

Die Ergebnisse der Werkstatt sind im Folgenden dokumentiert. Sie bilden eine wichtige Basis für die Ausarbeitung des Durchführungskonzeptes und damit für den weiteren Ortsentwicklungsprozess.



Abb.: 004: Impulsvortrag



Abb.: 005: Arbeitsphase

Auswertung der Beiträge

Städtebauliche Zielkonzept



Abb.: 006: Plakat 1, Städtebauliches Zielkonzept

Das Gefällt mir ...

<ul style="list-style-type: none">• Ortsbild Eschenau positiver gestalten, aufwerten
<ul style="list-style-type: none">• Verlagerung der Staatsstraße Brand und Verlagerung des damit verbundenen LKW-Verkehrs durch Brand
<ul style="list-style-type: none">• Verlagerung Staatsstraße Brand -> aktuell sehr hoher LKW-Verkehr durch Brand
<ul style="list-style-type: none">• Forth wird im Zentrum endlich wieder bewohnbar
<ul style="list-style-type: none">• Brander Hauptstraße könnte verschönert und attraktiver gestaltet werden, Bsp.: Heroldsberg
<ul style="list-style-type: none">• Endlich wieder sicher Radfahren auf der Brander Hauptstraße ohne LKW im Rücken
<ul style="list-style-type: none">• Durchgängige Radwege werden die Wohnqualität nachhaltig verbessern
<ul style="list-style-type: none">• Zu Grünzug Eckenbach: Kleinod unbedingt wieder naturnah gestalten

Das gibt es noch zu bedenken ...

<ul style="list-style-type: none">• Umgehung Forth zerstört nördliche Wiesen / Freiflächen komplett
<ul style="list-style-type: none">• Eckenberg wird durch B2 Umgehung zerstört -> sinnvolle Einhausung nötig
<ul style="list-style-type: none">• Südlich des Südrings Eckenheid keine Bebauung -> besser naturnahe Randgestaltung
<ul style="list-style-type: none">• Zu Erweiterung B2 Eschenau : Wohin mit den stehenden Autos am Recyclinghof?
<ul style="list-style-type: none">• Biotopverbund vs. Umgehung
<ul style="list-style-type: none">• Beim Bau der Trasse an Forth vorbei sind die Forther vom Eckenberg abgeschnitten
<ul style="list-style-type: none">• zu Verlängerung B2 Eschenau: Neuer Knotenpunkt am Bauhof / Landmaschinen -> eventueller Stau + verkehrlicher Chaos (mit 3 Pkt. beklebt worden)
<ul style="list-style-type: none">• Klimaneutralität bis 2025 : Stopp Klimakatastrophe
<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung der Eckentaler an Energieprojekten<ul style="list-style-type: none">-> Solarpark oder Solarinitiative-> autarkes Energienetz schaffen
<ul style="list-style-type: none">• Wo ist das durchgängige Lärmkonzept (auf Basis Lärmkataster)? Verkehrsflüsse zu verschieben genügt nicht, es muss mehr Tempo 30 Zonen geben (1 Pkt.)

Auswertung der Beiträge

Ortsbild & Wohnen

Ortsbild & Wohnen

Projekt 1: Straßenraumgestaltung Eschenauer Hauptstraße (9 Pkt.)

Projekt 2: Straßenraumgestaltung Forther Hauptstraße (1 Pkt.)

Projekt 3: Neugestaltung Ortsmitte Brand (7 Pkt.)

Projekt 4: Neugestaltung Eckenhaider Plärrer (3 Pkt.)

Projekt 5: Straßenraumgestaltung Eckenhaider Hauptstraße (4 Pkt.)

Projekt 6: Neuauflage Kommunales Förderprogramm (2 Pkt.)

Projekt 7: Dorferneuerung Oberschöllensbach (4 Pkt.)

Projekt 8: Dorferneuerung Herpersdorf (0 Pkt.)

Projekt 9: Reaktivierung und Sanierung Schloss Büg (1 Pkt.)

So geht Heimat...

Handwritten Notes on Red Board:

- ② Konsequenz umgesetzt: gut!
- Das gefällt mir...
- Verschönerung des Eschenauer „Alteckhau“ als zentrales historisches Zentrum Eckenhals → siehe Historie
- mit Treff's bei Jung + Alt möglich
- Städung Kommunales Förderprogramm (hohe Zuschüsse) → damit Eigentümer subv. aktiv werden können
- ① Attraktivitätssteigerung → Temp. Verkehr → Leerstände werden wiederbelebt → Ort wird „lebendig“
- ③ Verbreiterung der Gehwege an gefährlichen Stellen Einstellen
- ② Forth wieder bewohnbar machen
- ④ Plärrer 1 Dorfplatz!!! → trotzen aber Parkplatz möglichkeit f. Dorfplatz + Astl im Auge beh.
- ④/ Parksituation Zufahrte / A. Leiste problematisch
- Das gibt es zu bedenken...
- Erreichbarkeit der Läden während der Umbauphase
- ein Großteil der Kunden kommt mit dem A → Hauptstraße weiß als attraktive Zuf.
- ② Wie sieht wenn das Zufahrte umgekehrt wird und nicht wie in Fußwege ist 10 weit.
- ⑤ ... hier auch Rückbau von Mauer (auf Gehsteig) Gaststätte
- ③ Keine Gastronomie/Cafe im Salzhof (ehemalig Bräuerei) Treffpunkt / stark frequentierter Platz f. Senioren
- ③ Senioren ihre Autos haben kein Abstellplatz in Ort zu treffen.
- 2-spuriger, flüssiger Verkehrsfluss mögl. (Nur wenn durch Lieferverkehr) → f. Welch Unsinn! Der Lieferverkehr ist nicht entscheidend! Das sollte kein Problem darstellen.
- 2 unrentabel wird sich X-jährig in Eschenau auch nicht gesatz giff
- Einbindung der Anwohner (Anwohner) + Einzelhändler bei der Planung
- ① warum für einen größeren Baum als Gebäude umgebung? 2
- Stellen Supermarkt am Ortsrand punkt weit zusammen
- Platzgestaltung vor Salzhof Brand Sitzbänke f. Senioren
- ① Plärrer für einen größeren Baum als Gebäude umgebung? 2
- ① Plärrer für einen größeren Baum als Gebäude umgebung? 2
- ① Plärrer für einen größeren Baum als Gebäude umgebung? 2

Abb.: 007: Plakat 1, Ortsbild & Wohnen

Projektvorschläge Ortsbild & Wohnen

ProjektNr.:	Projektname	Punktzahl
1	Straßenraumgestaltung Eschenauer Hauptstraße	9 Pkt.
2	Straßenraumgestaltung Forther Hauptstraße	1 Pkt.
3	Neugestaltung Ortsmitte Brand	7 Pkt.
4	Neugestaltung Eckenhaider Plärrer	3 Pkt.
5	Straßenraumgestaltung Eckenhaider Hauptstraße	4 Pkt.
6	Neuauflage Kommunales Förderprogramm	2 Pkt.
7	Dorferneuerung Oberschöllensbach	4 Pkt.
8	Dorferneuerung Herpersdorf	0 Pkt.
9	Reaktivierung und Sanierung Schloss Büg	1 Pkt.

Das Gefällt mir ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Man kann auch einmal 5 min. länger zu einem Supermarkt fahren. Straßen gibt es genug. Fahrräder auch. • Verbreiterung der Gehwege an gefährlichen Engstellen • Attraktivitätssteigerung -> Tempolimit -> Leerstände werden wieder bevölkert -> Altort wird „lebendig“ • Eschenauer Hauptstraße wird wieder „bewohnbar“ nicht nur Durchgangsstraße • Verschönerung des Eschenauer Altortes als zentrales historisches Zentrum Eckentals -> siehe Historie • Neugestaltung Ortsmitte Brand
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Forth wieder bewohnbar machen, „Überleben“ für die Anwohner • Konsequenz umgesetzt: gut!
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Platzgestaltung vor Schloss Brand Sitzbänke für Senioren • Endlich wieder sicheres Leben in Brand mit Treffs für Jung + Alt möglich • Neugestaltung Ortsmitte Brand
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Plärrer / Dorfladen: Sehr gut -> Trotzdem aber Parkplatzmöglichkeiten für Dorfladen + Arzt im Auge behalten • Neugestaltung Eckenhaider Plärrer
zu 6	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung kommunales Förderprogramm -> höhere Zuschüsse, damit Eigentümer selbst aktiv werden können
zu 9	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung Schloss Büg wäre eine Aufwertung des Ortsteils -> toll!

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Kein generelles „Tempo 30“ • 2-spuriger, flüssiger Verkehrsfluss nötig. -> Sonst Stau durch Lieferverkehr -> <i>Kommentar zum Beitrag</i>: Der Lieferverkehr ist nicht entscheidend! Das sollte kein Problem darstellen • Einbindung der Anwohner (Privatleute) + Einzelhändler bei der Planung • Ein Großteil der Kunden kommt mit dem Auto -> Hauptstraße weiterhin als attraktive Zufahrtsmöglichkeit • Erreichbarkeit der Läden während der Umbauphase
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Kein generelles „Tempo 30“ • Unrealistisch. Seit X-Jahren in Eschenau auch nicht geschafft • Wäre schön, wenn das zeitnah umgesetzt wird und nicht wie in Eschenau seit 10 Jahren nicht • Situation wie in Heroldsberg vermeiden, niemand fährt mehr durch, kein Platz zum Durchfahren • Einzelhandel in Forth stärken - Supermarkt am Ortsrand -> passt nicht zusammen
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Kein generelles „Tempo 30“ • Senioren ohne Auto haben kein Angebot sich im Ort zu treffen • Keine Gastronomie / Café im Schloss (ehrenamtl. Bewirtung), Treffpunkt / stark frequentierter Platz für Senioren

Auswertung der Beiträge

Ortsbild & Wohnen

zu 4	<ul style="list-style-type: none">• Kein generelles „Tempo 30“• Parksituation vor dem Dorfladen / Arzt problematisch
zu 5	<ul style="list-style-type: none">• Kein generelles „Tempo 30“• ...hier auch Rückbau von Mauer (auf Gehsteig) Gaststätte• Warum ist für neu gepflanzte Bäume ein Gehsteigverengung notwendig?• Langfristig falsch-> kurzfristige Maßnahmen notwendig-> fast täglich Gehsteige trotz Verengung zugeparkt
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Bei Neubau Treffpunkte für Nachbarn berücksichtigen -> Begegnungsorte• Bebauung Dr.-Otto-Leich-Straße-> Verkehrschaos ist sicher-> eine Katastrophe• Investoren dürfen keinen Freifahrtschein bekommen• Solar-/ Erdwärme-Verbundhäuser• „Dorf“ - Linden auch auf den sonst sehr kahlen Spielplätzen jetzt pflanzen

Auswertung der Beiträge

Ortsbild & Wohnen



Abb.: 008: Plakat 2, Ortsbild & Wohnen

Projektvorschläge Ortsbild & Wohnen

ProjektNr.:	Projektname	Punktzahl
10	Reaktivierung und Sanierung Schloss Eschenau	0 Pkt.
11	Innenentwicklung Forth	1 Pkt.
12	Innenentwicklung Eschenau Gütersloher Straße	0 Pkt.
13	Innenentwicklung Eschenau Herrengasse	0 Pkt.
14	Innenentwicklung Eschenau Eschenauer Hauptstraße 44	2 Pkt.
15	Wohnraumentwicklung Oberschöllnbach	0 Pkt.
16	Gebietsentwicklung Rahmenplan „Eschenau Nord II“	0 Pkt.
17	Fortschreibung / Entwicklung Gebiet Rahmenplan „Forth Süd“	1 Pkt.
18	Flächenmanagementdatenbank, Laden- / Leerstandsmanagement	1 Pkt.

Das Gefällt mir ...

zu 11	<ul style="list-style-type: none"> • Flächenfraß in Randbereichen wird vermieden, wenn Eigentümer mitmachen • Notwendig, gute Idee
zu 12	<ul style="list-style-type: none"> • Flächenfraß in Randbereichen wird vermieden, wenn Eigentümer mitmachen • Notwendig, gute Idee
zu 13	<ul style="list-style-type: none"> • Betreutes Wohnen in zentraler Lage
zu 14	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsbildverschönerung elementar um altes und neues Eschenau zu verbinden -> keine Billig-Discounter-Gestaltung in Ortskernen! • Notwendig, gute Idee • Gute Idee
zu 17	<ul style="list-style-type: none"> • Flächenfraß in Randbereichen wird vermieden wenn Eigentümer mitmachen

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 10	<ul style="list-style-type: none"> • Problem: -> mehrere Eigentümer -> selbst ehemaliges Nebenschloss in fremden Besitz • Reaktivierung und Sanierung kostet sicher zu viel -> das wurde zu früheren Zeiten versäumt
zu 11	<ul style="list-style-type: none"> • Planung ohne Einverständnis des Eigentümers ist Makulatur • Nicht abgestimmte Pläne haben in der Zukunft keinen Bestand • Mehr Mietwohnungen
zu 12	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Mietwohnungen
zu 14	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierungskonzept Eschenauer Hauptstraße (Gebäude, Leerstände) fehlt/ unzureichend • Optimale zentrale Lage für betreutes Wohnen
zu 15	<ul style="list-style-type: none"> • Massiver Eingriff in die Auenlandschaft • Zerstörung des dörflichen Charakters • Zerstörung ländliches Bild wird zerstört
zu 17	<ul style="list-style-type: none"> • Warum Grünbild mit Sportmöglichkeit, Reiten zupflastern
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 1-geschossigen Neubauten • Klimaneutralität bis 2025 • EFHs sind energieintensiver als größere Wohneinheiten -> CO₂ - Reduktion! • Leerstände in der Eschenauer Hauptstraße • Ökologisches Bauen + Wohnen (auch öffentliche Gebäude) • Klimaneutralität (auch Heizen / Strom / WW - Versorgung) • Ich vermisse das immer wieder angesprochene Thema „Mehrgenerationenwohnen / -leben“ • Neubauten nur nach Passivhausstandard (muss!) • Baugenehmigung nur mit Kopplung an Effizienzmindeststandards -> PV-Anlagen / Wärmepumpe

Auswertung der Beiträge

Mobilität & Verkehr



Abb.: 009: Plakat 1, Mobilität & Verkehr

Projektvorschläge Mobilität & Verkehr

ProjektNr.:	Projektname	Punktzahl
1	Abstimmung Lärmschutz Umgehungsstraße Forth	25 Pkt.
2	Machbarkeitsstudie Umgehungsstraße Eschenau	0 Pkt.
3	Verlegung Staatsstraße Brand	3 Pkt.
4	Optimierung Verkehrsknoten	5 Pkt.
5	Optimierung Fuß- und Radwegenetze	2 Pkt.
6	Fuß- und Radwegenetze - Querung B2 / Bahngleise	6 Pkt.
7	Fuß- und Radwegenetze - Radweg Ober- / Unterschöllnbach	1 Pkt.
8	Fuß- und Radwegenetze - Radschnellweg nach Erlagen	4 Pkt.
9	Verbesserung ÖPNV	7 Pkt.

Das Gefällt mir ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Optimaler, sprich bestmöglicher Lärmschutz! „Lärmschutzfibel“ (Umweltbundesamt) • Ja bitte!
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes -> hierbei auch durchaus den Vorrang der KFZ aufheben! • Umgehung zwingend erforderlich um Eschenauer Hauptstraße + Marktplatz attraktiver zu machen
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung Brander Hauptstraße. LKW-Verkehr gehört ins Gewerbegebiet. Wieder mehr Sicherheit für Alt und Jung. • Verlagerung Staatsstraße Brand • Verkehr im Industriegebiet weniger Belastung für den Menschen
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Zwingend notwendig, auch im Hinblick der Schüler mit und ohne Fahrrad. Morgens eine Katastrophe • Ampelschaltung an Bahn / Dr.-Otto-Leich-Straße • Unbedingt nötig
zu 5	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes -> hierbei auch durchaus den Vorrang der KFZ aufheben • Zwingend erforderlich. Ortseingang Eckenhaid aus Richtung Forth kein Gehweg oder Radfurten
zu 6	<ul style="list-style-type: none"> • Total wichtig -> verhindert unerlaubtes überqueren • Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes -> hierbei auch durchaus den Vorrang der KFZ aufheben • Ja bitte!
zu 8	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung an Rad-Schnellweg nach Erlangen könnte Entlastung vom Autoverkehr bringen -> gut! • Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes -> hierbei auch durchaus den Vorrang der KFZ aufheben • Radweg Erlangen
zu 9	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr wichtig, auch Anbindung nach Nürnberg durch Bus • Ja bitte!
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Mitfahrbänke aufstellen • Mitfahrbank

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Tunnel bietet den besten Lärm- und Landschaftsschutz • Tempolimit (Lärm) • Erhaltung des landschaftlichen Freiraumes am Eckenberg und Umgehung Forth -> passt nicht zusammen • Bitte auch an Lärmschutz für Eckenhaid denken • B2 Umgehung verschiebt nur den Lärm -> zusätzlich Gemeindemittel für vollständigen Lärmschutz • Zielverkehr Richtung Eschenau nimmt kürzesten Weg • Sinnvollere Trassenführung -> Lärmschutz • Günstigere (?) Variante -> Schallschutzhügel mit parallel laufendem Wassergraben und Rad-/Fußweg
------	---

Auswertung der Beiträge

Mobilität & Verkehr

zu 2	<ul style="list-style-type: none">• Optimierung des bestehenden Straßennetzes (u.a. Verkehrsfluss)• Komplette Zerstörung der Grünzone -> sollte lieber Naherholungsgebiet oder Eckentals Park werden• Steigerung der Attraktivität ÖPNV + Radwege statt Zerschneidung der Landschaft• Neuer Brennpunkt in Eckenheid entsteht: Schnaittacher Straße < - > Sandstraße entwickeln sich zur „Autobahn“ -> Geschwindigkeit drosseln• Nach Ausbau des Werkstoffhofes nicht noch mehr Lärm für Ortsrand Eckenheid• Umgehungsstraße zerstört „Naherholungsgebiet“ unwiderruflich• Zerstörung Naherholungsgebiet Eckenbachtal• Ökologischer und verkehrspolitischer Unsinn. Weitere Straßen führen nicht zur Entlastung der Kreuzung Dr.-Otto-Leich-Straße <-> Eschenauer Hauptstraße
zu 3	<ul style="list-style-type: none">• Abzweigung von der Umgehung in die Orchideenstraße muss vergrößert werden
zu 7	<ul style="list-style-type: none">• Kreisverkehr Unterschöllnbach Abbiegung Richtung Röckenhof -> Verkehrschaos, - Ortsbild
zu 8	<ul style="list-style-type: none">• Radschnellweg nach Nürnberg• Radautobahn durch Wald zu viel Waldverlust. Besser Radwege Mühlenstraße - Weiher - Dormitz - Uttenreuth ausbauen
zu 9	<ul style="list-style-type: none">• Günstiger Preis wäre sinnvoller -> 1€ pro Fahrt. Aktueller Preis Eckental - Erlangen 10,45 € pro Fahrt• Busverbindung nach Nürnberg• Bus von Eschenau über Großgeschaidt - Kalchreuth nach Nürnberg Wegfeld• ÖPNV Takt - Bereich stark erhöhen + billiger• Fehlen durchgehende Busse Erlangen - Eschenau - Eckenheid• Verbesserung Anbindung nach Nürnberg• Bessere ÖPNV Verbindung vor allem nach Nürnberg• Anbindung an die StUB• Öffentliche Anbindung nach Nürnberg verbessern
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Mitfahrbank• Mitfahrbank in kleinen Ortschaften z.B. Oberschöllnbach• Förderung E-Mobilität, CarSharing, E-Struktur, E ist auch leiser als Verbrenner -> spart Kosten im Lärmschutz• Klimaneutralität bis 2025 Stopp Klimakatastrophe• Tempo 30 für alle Ortsteile• Tempolimit• Geschwindigkeitskontrollen / -regulation Ortsaus- / einfahrten• Verkehrsinseln werden zum überholen genutzt!• Fahrradspur durch alle Orte (innerorts)• Wenig übrig geblieben von den Ideen INSEK 1 speziell zum ÖPNV• Zu viel Individualverkehr -> CarSharing

Auswertung der Beiträge

Bildung & Betreuung



Abb.: 010: Plakat 1, Bildung & Betreuung

Projektvorschläge Bildung & Betreuung

ProjektNr.:	Projektname	Punktzahl
1	Ausbau Kinderbetreuungsangebot Brand	0 Pkt.
2	Ausbau Kinderbetreuungsangebot Eckenheid	0 Pkt.
3	Ausbau Kinderbetreuungsangebot Eschenau	0 Pkt.
4	Sanierung der Außenanlage an der Mittelschule Eschenau	0 Pkt.
5	Erweiterung Angebote für Senioren	8 Pkt.

Das Gefällt mir ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder sind unsere Zukunft
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder sind unsere Zukunft
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder sind unsere Zukunft
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder sind unsere Zukunft • Mittelschule Außenanlagen -> Bitte den bisherigen Beachvolleyballplatz erhalten oder sogar ausbauen damit sowohl Beachvolleyball als auch Beachhandball möglich ist (Würde auch mit Vereinsarbeit HG Eckental angelegt. Ggf. anderer Standort wegen Handball (Verankerung von Toren schaffen) -> um möglicherweise such Turniere abzuhalten
zu 5	<ul style="list-style-type: none"> • Alternativkonzepte für Wohnen im Alter bitte forcieren. Zeit läuft! • <i>Direkter Kommentar:</i> genau - es gibt nicht nur junge Familien • Wir werden alle immer älter - Bedarf steigt

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 5	<ul style="list-style-type: none"> • Seniorenwohnheime und Mehrgenerationen in die Ortsmitten nicht an die Ränder! • Öffentlich zugängliche Defibrillatoren an zentralen / belebten Standorten • Wo sind die Pflegekräfte dafür? • Im Zuge von Pflegekräften derzeit keine Option für diese Maßnahme • Zentrale Orte für Seniorenwohnen • Betreutes Wohnen (Miete) mehr Angebot in zentralen Lage • Tagespflege Demenz (Betreuung) • Mehrgenerationenhäuser nicht nur Altersheim, sondern kleine Wohnformen. • Demenz - WG • Kleinere Wohneinheiten für Betreutes Wohnen • Altersgerechte Freizeit - Möglichkeiten unter Beteiligung von Senioren erarbeiten
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Waldkindergarten Blockhaus mit Panorama-Fenstern oder Wald & Wiesenkindergarten • Naturnahe Kita • Neben Ausbau müssen auch Anreize geschaffen werden, um nötige Erzieher und Altenpfleger nach Eckental zu locken • Einrichtung eines auch architektonisch attraktiven Bildungszentrums für alle Generation • Wohnen gegen Hilfe = neue Konzepte für altersgerechtes Wohnen / Leben • Mehrgenerationenhaus -> Ort für Jung & Alt (auch für „ältere“ Mitbürger ohne Auto)

Auswertung der Beiträge

Klimaschutz & Freiraum



Abb.: 011: Plakat 1, Klimaschutz & Freiraum

Projektvorschläge Klimaschutz & Freiraum

ProjektNr.:	Projektname	Punktzahl
1	Biotopverbund	13 Pkt.
2	Urbane Biodiversität	0 Pkt.
3	Etablierung Streuobststandort Markt Eckental	7 Pkt.
4	Solarinitiative	19 Pkt.
5	Energetische Sanierung und Energiekonzept	0 Pkt.
6	Sanierung „Georg Hänfling Halle“	0 Pkt.
7	Elektromobilität	0 Pkt.

Das Gefällt mir ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön und mit geringen Aufwand (vergleichsweise) zu machen • Biotop Eckenbach -> wichtig • Ein Biotopverbund ist zu begrüßen und wurde schon als Initiative des BN begonnen. • Biotopverbund ohne Umgehung
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön und mit geringen Aufwand (vergleichsweise) zu machen • Urbane Blühflächen würden Insekten unterstützen (Artenvielfalt!)
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön und mit geringen Aufwand (vergleichsweise) zu machen • Zwingend notwendig ca. 70 Hochstammbäume im Bereich der Flurstraße der letzten Jahre entsorgt • Streuobstwiesen super
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Auch private/örtliche Stromsolar - Gemeinschaftlich z.B. durch die Förderung von „gemeinschaftlichen“ Speicherzellen fördern -> oder Erdwärmepumpen als Speicher und gemeinsame Energieressource fördern • Leicht umsetzbare Initiative zu Energiewende ohne Ortsbild zu „verschandeln“ • Viele Dachflächen vorhanden viele Sonnenstunden vor Ort • Ein Baustein zur dezentrale Energiegewinnung! • Förderung auch für Privathäuser • Das hilft Klima und Ertrag
zu 5	<ul style="list-style-type: none"> • Energiekonzepte gehören zur Bauleitplanung! • Öffentliche Gebäude sind Vorbild!

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsttest -> Noch bekommt man vom Eckenbachwasser einen Ausschlag -> hier müsste für ein „Biotop“ noch einiges erörtert werden • Mehrere „Messpunkte“, die die Wasserqualität prüfen. Die Natur würde sich dann selbst wieder regulieren • Sumpfböden am Eckenbach
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Auch eine ständige Pflege von Grünflächen muss gewährleistet sein -> sonst Vermüllung -> siehe Eckenberg • Lieber Einkaufsmöglichkeiten, damit neuer Supermarkt am Ortsrand entfällt
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Streuobstwiesen werden nicht genutzt. Die vorhandenen sind im Oberland genug, da die Landwirte diese nicht mehr bewirtschaften
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Solaranlagen auf allen öffentlichen Gebäuden • PV-Anlagen auf allen öffentlichen Gebäuden • PV-Anlagen auf allen öffentlichen Gebäuden • PV-Anlagen auf Discountern und Gewerbegebäuden ausbauen • Erhebung der Grundsteuer und damit Förderung von PV
zu 6	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten / Nutzen? Prüfen, ob nicht größere Veranstaltungshalle, die alle Anforderungen (Technik/Infrastruktur) erfüllt, sinnvoll wäre -> Standort? • Förderung Struktur E-Mobilität (Ladestationen, am besten direkt aus erneuerbaren Energiequelle)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • „Rest“-Flächen in Eckenheid erhalten aber für Familien erschließen • Asphaltwerk -> Filter modernisieren und evtl. auch unterstützen bei Abwasserentsorgung • Klimaneutralität bis 2025 • Kopplung der Baugenehmigung an Energieeffizienz Mindeststandard • Artenschutz + nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft fördern

Auswertung der Beiträge

Freizeit & Sport



Abb.: 012: Plakat 1, Freizeit & Sport

Projektvorschläge Freizeit & Sport

ProjektNr.:	Projektname	Punktzahl
1	Erlebnisraum „Eckenbach“	2 Pkt.
2	Badesee	17 Pkt.
3	Spielplatzkonzept	0 Pkt.
4	Beschilderungskonzept	1 Pkt.
5	Aussichtspunkte - Rastplätze	1 Pkt.
6	Radlerherberge	0 Pkt.
7	Aufwertung Weiherlandschaft Eckenhaid	1 Pkt.

Das Gefällt mir ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Offene, kostenlose Bewegungsangebote für Jeden • Sehr schön und wertig • Sanierung Eckenbach = Super • Das wäre mal gelebte Nachhaltigkeit -> würde Eckental und seine Bürger zusammenbringen • Großflächiges, zusammenhängendes Naherholungsgebiet mit vielfältigen Angeboten
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön und wertig • Super Idee. Zumal immer weniger Kinder schwimmen können da die Angebote fehlen • Badensee = Bereicherung & Super • Gute Idee • Gute Idee • Das wäre mal gelebte Nachhaltigkeit -> würde Eckental und seine Bürger zusammenbringen • Gute Idee • Ein Badensee wäre eine sehr hohe Bereicherung in der Freizeitgestaltung! • Naherholung zu allen Jahreszeiten möglich
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz Eckenheid gegenüber Asylbewerberwohnanlage -> Integration?! -> Nutzung der Brachfläche • Mehr schöne und auch gepflegte Parkanlagen wären wirklich schön
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön und wertig • Wichtig! Bringt viel für wenig Geld
zu 7	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön und wertig • Naherholungspotenzial, Bänke; Badeterrasse • Seeterrasse / Steg, Bänke, Radweg • Gute Idee • Zusätzliche Bänke an Weihern bzw. Badensee wirkt positiv

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Fitnesspfad möglich? • Gedeckter Begegnungsort offen für Alle -> kostenfrei -> niederschwellig • Eckenbach Grünraum erhalten -> keine Straßen erweitern • Betreute Bewohnerangebote, niederschwellig, kostenfrei • Unzureichende Kommunikation mit aktuellen Eigentümern
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Seen bitte im Blick nehmen -> Kreuzweiher, Kleinsendelbach Baggersee (<i>liegen außerhalb der Grenzen des Marktes Eckental</i>) -> der Weiher zwischen Eckenheid und Eschenau • Brander Weiher • Gesamtkosten (Invest + laufende Kosten) • Dass ein Badensee auch viele Auswärtige anzieht -> Verkehrskollaps ähnlich wie früher am Baggersee Kleinsendelbach • Gibt „wichtigeres“ als den Badensee, wieder mehr Verkehrsaufkommen, Parkplätze usw. • Ausreichend Parkplätze • Gute Radweganbindung • Bitte Lärmbelästigung berücksichtigen • Prüfen, ob Anbindung nur mit Radweg möglich (Parkplätze schnell voll)

Auswertung der Beiträge

Freizeit & Sport

zu 3	<ul style="list-style-type: none">Keine Bündelungen von Spielplätzen -> dezentrale besser -> ohne Auto erreichbar
zu 6	<ul style="list-style-type: none">Halte ich für unnötig. Wenn es rentierlich ist, findet sich Gastronomie. Ist nicht Sache der Kommune
zu 7	<ul style="list-style-type: none">Bei Liegebänke eventuelle Gefahr der Jugendlichen -> als BadeweiherErst mal die Anwohner bzw. Besitzer fragen. Konflikte z.B. mit dem Fischverein sind vorprogrammiert
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">Alle Projektvorschläge müssen langfristig gepflegt werden

Das Gefällt mir ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze vor Ort für Klimaschutz • Gute Idee • Keine Gewerbehallen mit wenigen / keinen Arbeitsplätzen
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze vor Ort für Klimaschutz • Evtl. auch hier Technologiefirmen? -> arbeitsplatzintensiv • Nur unter Berücksichtigung arbeitsplatzintensiver Betriebe • Keine Gewerbehallen mit wenigen / keinen Arbeitsplätzen
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Markt mit regionalen Produkten wäre toll, auch als Begegnungsort • Regionale Anbieter mit wenig Verpackung • Stärkung der Ortsmitte • Nur regionale und Saison-Produkte • Regionale Produkte • Regional und Bio • Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe • Wochenmarkt = gut
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • Super. Über alle Themen • Unbedingt • Hat sich z.B. in Nürnberg sehr bewährt (eigene Erfahrung). Sollten wir machen • Das ist eine tolle Hilfe für die Akzeptanz

Das gibt es noch zu bedenken ...

zu 1	<ul style="list-style-type: none"> • Der ländliche Charakter von Eckental sollte nicht weiter zerstört werden. Keine neuen Baugebiete und Erweiterungen von Gewerbegebieten • Keine weiteren Gewerbegebiete ausweisen, besser bestehende konsolidieren. Gewerbegebiete sind die Haupttreiber für Flächenfraß • Industrie -"Park" -> Gewerbegebiet unter Erdhügeln. Oben bepflanzt und begehbar
zu 2	<ul style="list-style-type: none"> • Der ländliche Charakter von Eckental sollte nicht weiter zerstört werden. Keine neue Baugebiete und Erweiterungen von Gewerbegebieten
zu 3	<ul style="list-style-type: none"> • Regional, bio, verpackungsfrei, vegan • Parkplätze in Tiefgarage für Wochenmarkt Zeitbegrenzung frei geben • Dorfladen nicht vergessen und miteinbeziehen • Wochenmarkt mit regionalen Angeboten in bestehenden Läden (Dorfladen, Endreiß) überflüssig • Wochenmarkt gibt oder gab es schon in der Herrengasse vor dem Metzger • Regionale Anbieter bevorzugen. Auf Umweltverträglichkeit achten (Verpackung, Kein Einweg...) • Regional, bio, verpackungsarm • Wochenmarkt rentiert sich nicht, erst Zulauf dann Reinfall
zu 4	<ul style="list-style-type: none"> • „Projekt Soziale Stadt“ eigentlich für „Brennpunkte“ entwickelt? • Berücksichtigung sozialer Ungleichheit -> Chancengleichheit
sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des lokalen Einzelhandels -> keine weiteren Discounter

Auswertung der Beiträge

Priorisierung

Priorität	Projektname	Punktzahl
1	Abstimmung Lärmschutz Umgehungsstraße Forth	25 Pkt.
2	Solarinitiative	19 Pkt.
3	Badesee	17 Pkt.
4	Biotopverbund	13 Pkt.
5	Straßenraumgestaltung Eschenauer Hauptstraße	9 Pkt.
6	Wochenmarkt	8 Pkt.
6	Erweiterung Angebot für Senioren	8 Pkt.
7	Quartiersmanagement	7 Pkt.
7	Verbesserung ÖPNV	7 Pkt.
7	Neugestaltung Ortsmitte Brand	7 Pkt.
7	Etablierung Streuobststandort Markt Eckental	7 Pkt.
8	Fuß- und Radwegenetze - Querung B2 / Bahngleise	6 Pkt.
9	Optimierung Verkehrsknoten	5 Pkt.
10	Fuß- und Radwegenetze - Radschnellweg nach Erlagen	4 Pkt.
10	Straßenraumgestaltung Eckenhaider Hauptstraße	4 Pkt.

Impressionen



Impressionen



Impressionen



